



**Niederschrift
zur . Sitzung
des Schulausschusses
am 25.11.2010
um 17:00 Uhr im**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift |
| 3 | 04-15 0299/2010 |
| | Betreuungsarbeit in den "Offenen Ganztagschulen" ab Schuljahr 2011/2012;
hier: Weitere Vefahrensweise |
| 4 | 04-15 0300/2010 |
| | Entscheidung der Schulkonferenz und der Lehrerkonferenz des Städt.-Willibrord-Gymnasiums zur Teilnahme an der Pilotphase "G8 oder Rückkehr zu G9" |
| 5 | 04-15 0301/2010 |
| | Vorstellung der Kooperationsvereinbarung nach § 42 Abs. 6 SchulG NRW und § 8 a SGB VIII mit den Schulen |
| 6 | 04-15 0302/2010/1 |
| | Schulentwicklungsplanung für die Hauptschulen in der Stadt Emmerich am Rhein |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen |
| 8 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Die Mitglieder

Frau Anni Armasow
Frau Sandra Bongers
Frau Elisabeth Braun
Herr Bastian Damen
Frau Korinna Evers
Herr Hans-Jürgen Gorgs
Frau Karin Heering
Herr Peter Hinze
Frau Christel Hülsberg
Herr Herbert Kaiser
Herr Christoph Kukulies

Frau Irmgard Kulka
Frau Gisela Lux
Herr Thomas Meschkepowitz
Frau Nadja Scherer
Herr Herbert Ulrich
Herr Wolfgang Urbach
Frau Cornelia Wolters

beratende Mitglieder

Herr Michael Beermann
Frau Birgit Driel van
Frau Regina Henke
Inge Hieret-McKay
Frau Pfarrerin Anke-Marie Mühlenberg-
Knebel
Herr Hans-Jürgen Oimann
Frau Brigitte Schulze-van de Wal

Bürgermeister

Herr Johannes Diks

Von der Verwaltung

Herr Egon Feldkamp
Herr Hans-Jürgen Kraayvanger
Frau Martina Lebbing
Frau Gabriele Niemeck
Frau Karin Schlitt
Frau Elisabeth Schnieders
Herr Ulrich Siebers

Schriftführerin

Frau Birgit Bauditz

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor der Einwohnerfragestunde stellt Mitglied Ulrich bereits den Antrag, den Punkt 6 der Tagesordnung nach Punkt 2 zu behandeln, da sich viele Eltern, Schüler und Lehrer der Luitgardisschule Elten im Saal eingefunden haben.
Dies wird einstimmig so beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Jürgen Straatmans als sachkundiger Bürger im Schulausschuss verpflichtet.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Betroffenen der Luitgardisschule wird Unverständnis für die beab-

sichtige Schulschließung vorgetragen und Unmut über fehlende Informationen geäußert.

Der Bürgermeister begrüßt die Eltern und Schüler der Luitgardisschule und erklärt kurz den Sachverhalt.

Es findet eine rege Diskussion über das „Für und „Wider“ der Schließung und des Umzuges nach Emmerich zur Europaschule statt. Nach einer langen Diskussion verweist die Vorsitzende auf das Referat der Schulrätin, um die Gemüter ein wenig zu beruhigen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Betreuungsarbeit in den "Offenen Ganztagschulen" ab Schuljahr 2011/2012; hier: Weitere Vefahrensweise Vorlage: 04-15 0299/2010

Da dieses Beratungsergebnis mehrheitlich ist, wird über die beiden anderen Beschlussvorschläge nicht mehr abgestimmt.

Der Schulausschuss nimmt die vorgestellte Verfahrensweise zur Vergabe der Trägerschaft für Betreuungs- und offene Ganztagsangebote zur Kenntnis.

4. Entscheidung der Schulkonferenz und der Lehrerkonferenz des Städt.-Willibrord-Gymnasiums zur Teilnahme an der Pilotphase "G8 oder Rückkehr zu G9" Vorlage: 04-15 0300/2010

Die Schulleiterin Frau McKay stellt anhand einer Power Point Präsentation die Vor- bzw. Nachteile beider Modelle vor. Die Schulkonferenz sowie auch die Lehrerkonferenz der Schule haben sich mit großer Mehrheit dagegen ausgesprochen, an der Pilotphase zur Wiedereinführung der Rückkehr zur G9 teilzunehmen.

Mitglied Ulrich stellt den Antrag laut Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Rat beschließt, dem Vorschlag der Schulkonferenz des Städt. Willibrord-Gymnasiums und deren Lehrerkonferenz zu folgen und nicht an der Pilotphase

der Landesregierung zur Wiedereinführung der verlängerten Schulzeit (G9) teilzunehmen.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Vorstellung der Kooperationsvereinbarung nach § 42 Abs. 6 SchulG NRW und § 8 a SGB VIII mit den Schulen
Vorlage: 04-15 0301/2010

Der Fachbereich Jugend, Schule und Sport hat in den letzten Jahren bereits gute Erfahrung mit einer vergleichbaren Kooperationsvereinbarung mit den Kindertagesstätten gemacht und ist nun auch mit den Schulen zu entsprechenden Vereinbarungen gekommen.

Gem. § 42 Absatz 6 Schulgesetz für das Land NRW wird es auch in den Schulen für erforderlich angesehen, dass zur Sorge für das Wohl der Schülerinnen und Schüler jedem Anschein von Vernachlässigung oder Misshandlung nachzugehen ist. Die Schule entscheidet dabei rechtzeitig über die Einbeziehung des Jugendamtes.

Herr Rieger vom Fachbereich 4 stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, die Vorgehensweise vor.

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Schulentwicklungsplanung für die Hauptschulen in der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04-15 0302/2010/1

Frau Platzen referiert anhand einer Power Point Präsentation, auf welchen gesetzlichen Grundlagen die Notwendigkeit zur Schließung der Luitgardis Hauptschule basiert. Sie erklärt den Eltern, dass die Schüler im Klassenverband verbleiben und nach Emmerich umziehen können. Dies wurde bereits von der Schulleitung der Europaschule zugesichert. Ebenso werden die Klassenlehrer ihre Klassen begleiten können, wenn sie sich für den Wechsel zur Europaschule entscheiden würden. In wie fern die Klassen der Luitgardisschule zusammenhängend im ehemaligen Schulgebäude am Brink untergebracht werden, muss die Schulleitung der Europaschule entscheiden.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion plädiert Herr Hinze dafür, die Hauptschule attraktiv zu halten.

Herr Kaiser plädiert gegen eine sofortige Schulschließung und möchte die älteren Jahrgänge in Elten auslaufen lassen.

Mitglied Bartels plädiert dafür, das Auslaufmodell nicht zu wählen, da im Interesse der Eltern ein Unterricht in einer großen Schule doch nur von Vorteil sein könnte. Er möchte, dass die Qualität der Eltener Schule mit nach Emmerich genommen wird.

Mitglied Kukulies plädiert dafür, die Schule in zwei Jahren zu schließen und stellt den entsprechenden Antrag.

Mitglied Meschkapowitz plädiert für eine Gemeinschaftsschule und stellt die Vorteile dar. Er stellt den Antrag auf 2 Jahre Verlängerung der Luitgardishauptschule, dann soll eine Gemeinschaftsschule in Erwägung gezogen werden.

Frau Lux, die an beiden Schulen unterrichtet hat, teilt mit, dass die Fusion vorzuziehen sei und ein Auslaufen einer Schule sozial gesehen nicht gut sein kann. Sie regt an, auch an die Eltern, Lehrer und Schüler der Europaschule zu denken, die in den letzten Tagen nur Schlechtes über ihre Schule gehört hätten. Sie findet den Vorschlag zum Tag der offenen Tür eine gute Sache und hofft dort viele „Eltener“ Eltern mit Schüler begrüßen zu dürfen.

Die Vorsitzende stellt alle drei Anträge noch einmal dar:

1. Herrn Ulrichs Antrag auf Beschluss, wie in der Vorlage
2. Antrag der Grünen auf Auslaufmodell der Luitgardisschule
3. Antrag der Linken auf Weiterführung der Schule für 2 Jahre und Umwandlung in
eine Gemeinschaftsschule.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Ulrich abstimmen.

Der Rat beschließt, die "Luitgardisschule Elten, Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein" zum Ende des Schuljahrs 2010/2011 am 31.07.2011 sofort aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

Da dieses Beratungsergebnis mehrheitlich ist, wird über die beiden anderen Beschlussvorschläge nicht mehr abgestimmt.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 1

7. Mitteilungen und Anfragen

Mitglied Meschkapowitz teilt mit, dass kreisweit von 45 Schülern, 43 Schüler im Prognoseunterricht abgelehnt wurden und nur bei 2 Schülern dem Elternwunsch entsprochen wurde. In Emmerich hat kein Kind den Prognoseunterricht bestanden.

Mitglied Ulrich attestiert den Grundschullehrern gute Arbeit, da die Schulwechselempfehlung doch dem tatsächlichen Ergebnis entspricht.

8. Einwohnerfragestunde

Mitglied Meschkapowitz teilt mit, dass kreisweit von 45 Schülern , 43 Schüler im Prognoseunterricht abgelehnt wurden und nur bei 2 Schülern dem Elternwunsch entsprochen wurde. In Emmerich hat kein Kind den Prognoseunterricht bestanden.

Mitglied Ulrich attestiert den Grundschullehrern gute Arbeit, da die Schulwechselempfehlung doch dem tatsächlichen Ergebnis entspricht.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. Februar 2011

Peter Hinze
Vorsitzender

Birgit Bauditz
Schriftführer/in